

# Cars & Fun am „Uphöfener Berg“

## Spannung, Action und Unterhaltung beim

### 45. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen

Am 4. und 5. August 2012 startet auf der legendären 2,030 km langen Strecke am „Uphöfener Berg“ in Hilter-Borgloh das 45. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen.

„Cars & Fun“ präsentiert den Freunden der schnellen und leistungsstarken Automobile und Rennfahrzeuge Automobilspport der absoluten Spitzenklasse und den kleinen und großen Gästen zahlreiche und attraktive Unterhaltungsangebote neben dem Wettbewerb. Als Besucher ist man hier im wahrsten Sinne des Wortes „mitten im Geschehen“ und erlebt hier Automobilspport hautnah.

Dem veranstaltenden MSC Osnabrück e.V. im ADAC ist es in diesem Jahr gelungen, zwei hochkarätige Meisterschaften austragen zu können. Die vom Weltmotorsportverband FIA ausgeschriebenen europäischen Bergprädikate **International Hillclimb Challenge** und **European Hillclimb Cup**, präsentiert von der RWE, werden zahlreiche internationale Gäste in das Osnabrücker Land locken. Beim 10. von insgesamt 16 Wertungsläufen, die in sechs Nationen ausgetragen werden, werden zahlreiche **europäische Spitzenpiloten** mit offenen Formel- und Sportrennwagen sowie Tourenwagen an den Start gehen. Dabei haben in den vergangenen Jahren vornehmlich die Piloten aus der Tschechischen Republik und aus Italien die beiden Meisterschaften gewinnen können, so Milan Svoboda mit dem Formel 3000 Reynard und Dan Michl, beide Tschechische Republik, mit einer attraktiven Sportwagenversion der Marke Opel.



Von den schnellsten Berg-Piloten Europas wird der letztjährige „Überflieger“ und amtierende **Schweizer Meister Marcel Steiner** mit der „Wunderwaffe“ Osella FA 30 als erster Aspirant einen Angriff auf den bestehenden Streckenrekord von 55,274 Sekunden nehmen. Mit

dem Gewinn des nationalen Meistertitels in der Schweiz, insgesamt 11 Gesamtsiegen und 6 neuen Streckenrekorden kommt er mit einer entsprechenden Empfehlung, wobei mehrere attraktive Formel 3000 Fahrzeuge und weitere offene Rennsportwagen den Kreis der diesjährigen Favoriten auf den Gesamtsieg vergrößern.

Beim 6. Lauf zur diesjährigen Deutschen Automobil-Bergmeisterschaft starten die nationalen Piloten in die 2. Saisonhälfte und dabei werden insbesondere die PS-starken Tourenwagen für Furore sorgen. Der 7fache Deutsche Bergmeister Norbert Brenner präsentiert erstmals am „Uphöfener Berg“ seinen neu aufgebauten Ex-**DTM Opel Vectra**. Der Unterfranke Klaus Hoffmann mit dem Ex-**DTM Opel Astra**, sowie Ex-Bergmeister



Dieter Rottenberger mit einem BMW 320i präsentieren ebenso wie noch weitere Piloten **tolle Fahrzeuge aus der ehemaligen DTM und Supertourenwagen-Meisterschaft.**

Für einen weiteren sportlichen Höhepunkt sorgt der Auftritt der Bergpiloten aus dem Großherzogtum Luxemburg. Beim 6. von 7 Läufen zur **Luxemburger Bergmeisterschaft 2012** werden bereits wichtige Vorentscheidungen über den Ausgang dieses beliebten



Championats fallen. So könnte der letztjährige Luxemburger Meister und Gesamtsieger des letztjährigen Osnabrücker ADAC Bergrennens, Guy Demuth mit seinem Osella FA 30, und der junge Joe Schmitz mit dem offenen Radical SR8 LM den Titel anstreben.

Die beliebteste Breitensportserie Europas im Automobilsport, der KW-Bergcup, wird 25 Jahre alt. Unter dem Motto **Gruppe H - Masse mit Klasse am Berg,** präsentieren die AWIGO und die Helios Kliniken den Jubiläumsauftritt der Serie, die eine einmalige Markenvielfalt aufweist und ein El Dorado für alle Tuningfans darstellt.



Ob VW Polo, Opel Corsa, Ford Escort, VW Scirocco, diverse Fiat-Modelle, VW Golf, Citroen AX oder Suzuki Swift in der kleinen Division oder Opel Kadett C, Opel Ascona, diverse BMW- und Renault-Modelle, Toyota MR2, Lancia Delta oder Ex-DTM Mercedes Benz AMG 190 in der großen Division - hier wird Automobilsport mit optimal und technisch auf höchstem Niveau vorbereiteten Fahrzeugen im Grenzbereich betrieben.



Dabei machen alle Piloten Jagd auf den amtierenden Bergcup-Champion Hans-Peter Eller mit seinem über 300 PS-starken VW Scirocco 16 V.

Besonders beliebt beim Publikum sind auch die **offenen Sportwagen-Prototypen,** die im Rahmen des Sportwagen Bergcups ihren 4. Meisterschaftslauf bestreiten. Für die Piloten geht es dabei vorrangig darum, das persönliche Optimum aus Mensch und Maschine zu holen und die möglichst beste Zeit auf die unterschiedlichsten Strecken im In- und Ausland zu legen. Der amtierende Deutsche Automobil-Bergmeister und Titelverteidiger Uwe Lang hat seinen Osella BMW PA 20 S für die diesjährige Saison nochmals aufgerüstet und sein über 300 km/h schnelles Fahrzeug leistet nun über 400 PS. Dabei wird ihm der sympathische Schweizer Urs Müller beim Kampf um 1000stel Sekunden gegen die Uhr mit einem ganz neuen und rund 470 PS-starken Osella Zytek PA 30 heftig Konkurrenz machen wollen. Der Auftritt der offenen Rennsportwagen, präsentiert von den Volksbanken/Raiffeisenbanken, wird ebenfalls die Besucher wieder in ihren Bahn ziehen.





Zu den besonderen Favoriten im Starterfeld bei den Besuchern haben sich in den vergangenen Jahren die NSU TT, die im Rahmen des **NSU-Bergpokals** starten, entwickelt. Die Serie hat sich zu einer äußerst beliebten Meisterschaft an Deutschlands Bergen gemauert, was bei regelmäßig mindestens 15

Startern kein Wunder ist. Außerdem wird die Gemeinschaft im NSU Fahrerlager besonders gepflegt und für die Zuschauer gibt es hier die willkommene Möglichkeit, einmal in das Innenleben der beliebten Rennprinzen zu schauen.

Eine Reihe weiterer eleganter und beliebter historischer Automobile aus der Youngtimer Generation gehen im **Classic Bergcup** und der neuen Serie **GLP-Berg**, präsentiert von WIGOS, an den Start. Der eingesetzte Fahrzeugpark reicht auch hier von seriennahen Tourenwagen bis hin zu Sportprototypen und historischen Formel-Rennfahrzeugen. Einige erwähnenswerte Schmuckstücke präsentieren dabei Wilhelm Vinke aus dem Osnabrücker Land mit dem liebevoll vorbereiteten Opel Kadett B sowie Richard Hall mit dem offenen Lotus Seven.



Die ganze Bandbreite der lebendigen und impulsiven italienischen Automobilgeschichte vom Kleinstfahrzeug bis zum Luxusprototyp ist in der „Forza Italia“, präsentiert von



LVM-Versicherung, vereint. Bernhard Dransmann präsentiert wieder eine kleine, aber äußerst exklusive Auswahl aus dem Hause der **Sportwagenlegende „Ferrari“**, dessen Mythos seit mehr als sechs Jahrzehnten ungebrochen ist. Bis kurz vor dem ersten Start bleibt es in jedem Jahr ein gut gehütetes Geheimnis,

welche Modelle er in diesem Jahr präsentiert. Egal ob ein Ferrari Challenge, Ferrari F50, Ferrari 350 Modena, Ferrari Enzo oder Ferrari XX, bei jedem Automobilfreund gerät das Blut in Wallung, wenn die Motoren dieser außergewöhnlichen Sportwagen ertönen.

Motorsport mit klassischen italienischen Fahrzeugen ist das Motto der **„Scuderia Italia Classic“**. Die Serie gastiert erstmals bei einem Bergrennen und präsentiert zeitgenössische und klassische italienische Tourenwagen der 60er, 70er und 80er Jahre, vorrangig aus dem Hause Fiat mit den Modellen Fiat Uno, Fiat 127, Fiat 128, Fiat Ritmo bis hin zu einer aktuellen Rennversion des neuen Fiat 500.



Zu beliebten Stammgästen des Osnabrücker ADAC Bergrennens sind die „Kleinsten“ unter den italienischen Fahrzeugen, der **„Abarth Coppa Mille“**, geworden. In dieser Serie ist der Name selbst schon Programm. Hier starten die kleinen Rennsemmeln des „King of the small cars“, Carlo Abarth, mit einem Hubraum bis 1000 ccm. Die seiner Zeit in Turin von der Firma Abarth

frisierten Tourenwagen basieren insbesondere auf der Basis des damaligen Fiat 500, Fiat 600 oder Fiat 850. Dazu kommen die front angetriebenen Autobianchi A112 und Fiat 127. Und so gehen alle Italiener in der „Forza Italia“, getreu dem Motto „more Race, more Fun“ an den Start.



Für den **Schauspieler Norbert Heisterkamp** ist das Osnabrücker ADAC Bergrennen Stammtermin in seinem dicht gedrängten Terminkalender. Der prominente TV-Star wird in diesem Jahr wieder zu Gast sein und im Fahrerlager seinen kleinen und großen Fans zur Verfügung stehen. Seinen großen Bekanntheitsgrad erlangte Norbert Heisterkamp mit der Rolle des Harry Möller in der RTL-Kultserie „Alles Atze“. Neben Auftritten in unzähligen TV-Produktionen ist er auch aus dem erfolgreichsten Otto-Film „Sieben Zwerge – Männer allein im Wald“ besonders bekannt. Beim diesjährigen Bergrennen pilotiert Norbert Heisterkamp einen nagelneuen Toyota GT 86, präsentiert von Auto Weller, der erst Mitte September 2012 seine offizielle Deutschland-Premiere feiert. Mit dem GT 86 präsentiert Toyota nach langer Zeit wieder ein echtes Sportcoupé, das in der Serie bei 200 PS eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 7,2 Sekunden erreicht. Dieses Potenzial wird Norbert Heisterkamp den Besuchern auf dem 2,030 km langen Uphöfener Berg präsentieren.



Gleich zwei äußerst attraktive Modelle in Rennversion des Sportwagen **Dodge Viper gehen für einen guten Zweck an den Start**. Mit der rund 900 PS starken Dodge Viper GT SR14 präsentiert Daniel Schrey das wohl leistungsstärkste Fahrzeug unter den diesjährigen Teilnehmern. Von dem spektakulären Fahrzeug wurden weltweit lediglich 53 Exemplare eigens für die FIA GT-Weltmeisterschaft gebaut. Der 4fache Gesamtsieger des 500 km-Rennens anlässlich des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring sowie 5maliger Gesamtsieger des Oldtimer-Grandprix, will in diesem Jahr nicht nur den ausgemachten Bergexperten einheizen, sondern verknüpft seinen Auftritt mit einem **Engagement für die Kinder-Schlaganfallhilfe** der Stiftung „Deutsche Schlaganfallhilfe“, die 1993 unter der Schirmherrschaft von Liz Mohn gegründet wurde. Der Skateboard-Pionier und Münsteraner Unternehmer Titus Dittmann geht nach dem erfolgreichen Debüt erneut mit seiner giftgrünen Dodge Viper an den Start. Obwohl nur mit einem Serienmotor ausgestattet, weist der Bolide immerhin 480 PS auf. Titus Dittmann wird wieder für seine **Stiftung „Skate aid“** fahren und hofft auf die Unterstützung bei seinem Engagement, Kinder speziell in Krisengebieten ein Stück Lebensfreude und Zuversicht zu ermöglichen. Beide Piloten mit ihren Boliden, präsentiert vom



Autohaus Haarlammet, freuen sich über zahlreiche Besuche im Fahrerlager und Interesse an ihrem ehrenamtlichen Engagement. Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung wird eine der zukunftsweisenden Energie-Antriebsformen sowohl auf der Rennstrecke als auch mit umfangreichen Informationen den Besuchern näher gebracht. Unter dem Motto **„Wir fahren Strom auf der Rennstrecke“** präsentieren die Stadtwerke Osnabrück einen umfangreichen Querschnitt über die Entwicklung, das Potenzial sowie die Vielfältigkeit der Elektromobilität. Nachdem fast alle namhaften Automobilhersteller die Produktion bzw. den Umbau von Elektromobilen in ihr Programm aufgenommen haben und diese neue Form des Fahrzeugantriebs immer mehr zu einer beliebten und verbreiteten Antriebsform wird, werden im Rahmen der Veranstaltung eine Reihe unterschiedlicher Modelle auch in Sportversion in Aktion gezeigt.

Die Firma Liqui Moly aus Ulm macht bei seiner Promotour 2012 auch Station am „Uphöfener Berg“. Im Rahmen der Promotion werden für die Besucher Produktproben aus den Bereichen Motoren und Getriebeöle, Autopflegeprodukte sowie sonstige Angebote aus dem Komplettsortiment verteilt. Dabei lockt als Eyecatcher ein Original **BMW 320 TC**, wie er in der Tourenwagen-Weltmeisterschaft bewegt wird.



Die RWE möchte den Besuchern des Bergrennens im Rahmen der großen **„RWE-Erlebniswelt“**, Energiethemen auf spielerische und unterhaltsame Art näher bringen. Dabei bietet die RWE ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm aus Spiel, Spaß und wertvollen Informationen. Ob auf dem Segway-

Parcours, der Riesenhüpfburg oder beim Wettrennen mit den E-Bobbycars, die kleinen und großen Gäste sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Für viel Stimmung sorgen die Cheerleader der American Football Mannschaft der Osnabrück Tigers. Die von Foto Erhardt präsentierte Gruppe, die bereits mehrere Preise gewinnen konnte, werden mit spektakulären Pyramiden, Tänzen und fliegenden Mädchen die Besucher zum Staunen bringen.



Damit noch immer nicht genug! Zwischen dem Trainingstag und dem Rennen findet am Samstag, 4. August 2012 ab 20 Uhr, die **2. Osnabrücker Mega Bergparty** im Festzelt statt. Dabei wird den Gästen wieder ein hochkarätiges Unterhaltungsprogramm und viel Musik geboten. Im Mittelpunkt steht dabei der Auftritt des Comedy-Duos „Horst und Ewald“, die bereits bei unzähligen Veranstaltungen und TV-Auftritten das Publikum begeistert haben.

Am Samstag, 4. August 2012 finden in der Zeit von 8.30-18.00 Uhr die Trainingsläufe zum 45. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen statt. Das **Rennen** beginnt am Sonntag, 5. August

2012 ebenfalls um 8.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr. Anschließend findet die Siegerehrung im Startbereich statt.

**Eintrittskarten** können sowohl an der Tageskasse als auch bereits jetzt im Vorverkauf im Internet erworben werden. Im Übrigen findet man sämtliche weitere und aktuelle Informationen zur diesjährigen Veranstaltung auf der Homepage des Veranstalters: [www.msc-osnabrueck.com](http://www.msc-osnabrueck.com). Hier ist ebenfalls eine Auswahl an attraktiven Fotos zu den diesjährigen Programmhöhepunkten bereitgestellt.